

Thema: Digitale Medien im Mathematikunterricht

Interviewpartner: SchülerIn 8

Interviewer: Nacim

Ort des Interviews: Gymnasium Soest

5 **Datum und Zeit:** 11.11.2011, 10-11Uhr

Transkribiert von: Nacim

Kontextprotokoll:

10 Im Rahmen eines Seminars der Universität Bielefeld zum Einsatz
digitaler Medien im Mathematikunterricht, wurden eine Reihe
von Interviews mit Schülerinnen und Schülern eines Mathe LK's
durchgeführt. Der Seminarleiter, gleichzeitig auch Leiter dieses
LK's, hat die Verabredung arrangiert. Die Sus wussten von
15 dem Interview, sodass es bei keinem Auffälligkeiten, welche zu
erwähnen wären, gegeben hat.

Beginn der Transkription:

20

I: So * du hast jetzt die Aufgabe a und b gelöst von// den Aufga-
benteil a und b von von der Aufgabe 1. *2* Ähm Wenn du dir
den Aufgabenteil c noch mal anguckst, würdest du sagen, dass
* die ersten beiden Aufgabenteile, also sprich a und b, hilfreich
25 wären um die Aufgabe c zu lösen?

IP: Äh, ja auf jeden Fall + Vor allen Dingen, wenn man ja hier auch ähm das ausprobieren konnte. Also denke ich, dass das schon...

30

I: Ok, gut. Ähm bei Auf// bei Aufgabe 2 b, wie bist du da vorgegangen um, um die Lösung zu bekommen?

IP: *2* 2b. Achso, ähm also eine Ableitung von $e(x)$ ist ja immer $e(x)$, also muss die ja bleiben * und ähm wenn man ähm eine * eine Funktion ableitet, wird die ja immer einen runter gesetzt. Also muss x irgendetwas mit x^2 gewesen sein * und ähm da da jetzt aber nur x steht, also ein mal x und $0,5$ mal 2 , 1 ist musste das $0,5$ noch mit rein

40

I: Ok, ähm hast du die Aufgabe per Hand oder mit dem Taschenrechner

IP: Ähm per Hand

45

I: Hast du die auch mit dem Taschenrechner nochmal überprüft, die Lösung?

IP: *2* Nee ((lacht))

50

I: Hast du nicht, ok. Und bei Aufgabe 3, hast du da den Taschenrechner benutzt um die Aufgabe zu lösen # oder?#

IP: #Nee die Hand#, #per Hand#

55

I: #Hast du per Hand gelöst# Alles klar, das wars schon